

Die gläserne Decke • Die gläserne Decke • Die gläserne Decke



PROGRAMM

11. Österreichischer Journalistinnenkongress 2009

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Mittwoch 14. Oktober 2009

Haus der Industrie

Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien

Organisation: DIE SCHWARZ, 1230 Wien

Anton Baumgartner Strasse 44/A5/083

E-Mail: jk@die-schwarz.at

www.medienfrauen.net

ING  **DiBa**
Direktbank Austria

Wir danken allen Kooperationspartner/innen und Sponsor/innen 2009



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST



Dr. Maria Schaumayer Stiftung



NEUE HERAUSFORDERUNGEN

11. Österreichischer Journalistinnenkongress

Willkommen beim Journalistinnenkongress, der jährlichen Standortbestimmung und dem Vernetzungstreffpunkt für Medienfrauen.

Vieles ist im Wandel, die Krise hat Veränderungen eingeläutet und manche Entwicklungen vorweg genommen oder beschleunigt. Neue Herausforderungen stehen an – und Frauen sind aufgefordert, noch intensiver als bisher auf die „Zeichen der Zeit“ zu hören und ihre persönlichen Strategien an diesen zu orientieren.

Wie jedes Jahr haben wir im Vorfeld des Kongresses eine Umfrage unter Medienfrauen gemacht; wir sind diesmal besonders gespannt, ob und in welchem Ausmaß die Krise angekommen ist und welche Veränderungen zu spüren sind.

Am Kongresstag wollen wir für uns diesen Wandel und die Auswirkungen analysieren, wir wollen aber auch Mutmacherinnen zu Wort kommen lassen und hinterfragen und daraus lernen, was jene Frauen, die gerade jetzt Karriere machen, besser oder richtiger machen.

Einen Schwerpunkt werden wir dem Videojournalismus, einem neuen Genre, widmen. Fähigkeiten, Fertigkeiten, Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten und Verdienstchancen interessieren uns hier besonders und dies wollen wir in einem Workshop diskutieren. Live am Kongress: Vier VJ-Teams in Aktion, die diesen Tag dokumentieren werden.

Krisenstimmung soll allerdings unser generelles Thema, die „gläserne Decke“, nicht vergessen lassen. Noch immer sind viel zu wenige Frauen in Spitzenpositionen, noch immer sind die Medien in den Führungsetagen, aber auch in der Berichterstattung vorwiegend männlich orientiert. Mehr denn je gilt es daher zu hinterfragen, wo Frauen besondere Chancen haben – und wie sie diese ergreifen können. Einmal mehr wollen wir auch das heiße Eisen „Frauenquote für Medienunternehmen“ angreifen, in einem eigenen Workshop diskutieren und hier versuchen, zu operablen Vorschlägen zu kommen.

Wir freuen uns auf einen besonders spannenden Kongresstag mit knapp 50 ReferentInnen, die – großen Dank – ihr Know-how und Ihre Zeit hier einbringen und an andere Medienfrauen weiter geben. Wir freuen uns, dass Sie alle hier sind und hoffen, dass Sie mit vielen neuen Informationen und neuen oder aufgefrischten Kontakten großen Nutzen aus dieser Veranstaltung ziehen werden. Stellvertretend für alle SponsorInnen und KongresspartnerInnen danke ich auch der ING-DiBa Direktbank Austria und der Industriellenvereinigung für die kontinuierliche Unterstützung dieser für Frauen so wichtigen Veranstaltung.

Maria Rauch-Kallat

BM a.D. Maria Rauch-Kallat

ab 08.45 Uhr Einlass und TeilnehmerInnenregistrierung, Kaffee

09.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Statements der VeranstalterInnen:

BMⁱⁿ a. D. **Maria Rauch-Kallat**, Kongressinitiatorin

Dr.ⁱⁿ **Maria Schaumayer**, Kongressinitiatorin

Ing. Mag. **Peter Koren**, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung

Grußworte des Hauptsponsors und der Fördergeber:

Katharina Herrmann, CEO ING-DiBa Direktbank Austria

SC Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Freismuth**,

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

STSⁱⁿ **Christine Marek**,

Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie

BMⁱⁿ **Gabriele Heinisch-Hosek**,

Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst

10.00 Uhr Vortrag „Sind Frauen Krisengewinnerinnen oder Krisenverliererinnen?“

Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Edeltraud Hanappi-Egger**,

Gender und Diversitätsmanagement, WU Wien

10.20 Uhr Podiumsgespräch „Karriere: Jetzt“

Mag.^a **Sandra Baierl**, Kurier

Mag.^a **Karin Bauer**, DerStandard

Mag.^a **Susanna Wieseneder**, Personal Counseling

Moderation: **Euke Frank**, CRⁱⁿ woman

Wie muss Frau sein, um gerade JETZT Karriere zu machen? Karriere-journalistinnen und Karriere-Expertinnen überblicken die Szene, welche Veränderungen beobachten sie, was sind ihre Fazits und Empfehlungen?

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Kurzvortrag und Präsentation der Kongress-Begleitstudie „Die Krise ist angekommen“

Dr.ⁱⁿ **Silvia Ettl-Huber**, IJZ, Donau-Universität Krems

12.00 Uhr Vorstellung der Workshops

12.50 Uhr Mittagspause

14.15–15.45 Uhr 5 parallele Workshops

Workshop 1 „Karrierevereinbarungen und Stolpersteine“

Dr.ⁱⁿ **Renate Graber**, DerStandard

Mag.^a **Andrea Komar**, Bundesrechtsabteilung gpa-djp

Dr.ⁱⁿ **Daniela Kraus**, Medienhaus Wien

Mag.^a **Manuela Vollmann**, abz*austria

Leitung: **Heidi Vitez**, OÖ Rundschau

*Tipps für angestellte Medienfrauen, Einsteigerinnen und Umsteigerinnen.
Schwerpunkte Karrierevereinbarungen (auch für Teilzeit) und Änderungen
von Rahmenbedingungen (wie Umwandlung des Journalisten KV, etc.)*

Workshop 2 „Mut zu Neuem“

Mag.^a **Corinna Hesse**, Silberfuchs-Verlag

Dr.ⁱⁿ **Gertraud Leimüller**, winnovation

Univ.Prof.i.R. Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Rotraud A. Perner**, Präventionsexpertin, Coach

Bärbl Weingartshofer, Zentrum für Ein-Personen-Unternehmen

Leitung: **Adelheid Fürntrath-Moretti**, Frau in der Wirtschaft

*Tipps für Selbständige und Medienfrauen auf neuen Wegen.
Innovation oder Neuorientierung als Mutmacher vor den Vorhang.
– Und: Selbständig, wer/was hilft?*

Infolounge im Kleinen Saal

*Recherchetools, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Freiplätze für Seminare und
Informationen für JournalistInnen präsentieren:*

*APA-OTS, c-tv FH St. Pölten, Digitaltalks, Friedrich Funder Institut, News on Video,
Österreichischer Journalistenclub.*

Gratis WLAN Zugang: zur Verfügung gestellt von der Industriellenvereinigung.

Kleiner Saal, ab 9 Uhr.

Workshop 3

„Journalismus und PR: Gekürzte Etats – und wie verändert sich die Zusammenarbeit?“

Mag.^a **Barbara Dolezel**, Kleine Zeitung
Dr.ⁱⁿ **Gisela Gary**, CRⁱⁿ bau.zeitung
emer. Univ.Prof. Dr. **Wolfgang R. Langenbucher**, PR-Ethikrat
Sabine Pöhacker, Vorstand PRVA

Leitung: **Karin Thiller**, GFⁱⁿ APA OTS

*Medien stehen vor wirtschaftlichen Herausforderungen;
Etats werden gekürzt. Das Interesse der PR an den Medien ist
ungebrochen. Welche Auswirkungen hat das für die Zusammenarbeit –
und für MediennutzerInnen?*

Workshop 4

„Frauenquote in Medienunternehmen? – Notwendigkeit und Chance“

Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Klatzer**, Bundeskanzleramt
Mag.^a **Aga Kwiecinski**, Projekt Gender, BM für Landesverteidigung
Dr.ⁱⁿ **Monika Rupp**, ORF
Mag.^a **Margarete Zupan**, Verlagsleiterin Springer-Verlag

Leitung: **Maria Rauch-Kallat**, Kongressinitiatorin

*Auch nach mehr als 10 Jahren Journalistinnenkongress müssen wir
feststellen: Die Anzahl der weiblichen TOP-Positionen hat sich nicht in
dem Maße vervielfacht, wie es der Anzahl der in Medien arbeitenden
und qualifizierten Frauen entspricht. – Was könnte diese Entwicklung
beschleunigen?*

Workshop 5

„Videojournalismus“

Mag.^a **Meral Akin-Hecke**, Digitalks
Julia Matousek, Bakk., Leitung APA-Video Plattform
Sabine Streich, Journalistin und „VJ - Queen“
Martin Wolfram, GF News on Video

Leitung: Mag.^a **Rosa von Suess**, FH St. Pölten, c-tv

*Alles über dieses neue journalistische Genre: Einsatzbereiche, wo kann
man es lernen, wie teuer ist das Equipment, welche Berufsaussichten
hat man?*

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Präsentation der Workshopergebnisse

17.45 Uhr Podiumsgespräch „Zu wenige Frauen im TV“

Mag.^a **Karin Schermann**, ORF
Sandra Mrkwa, PULS 4, Talk of town
Tatjana Lackner, Schule des Sprechens

Moderation: Dr.ⁱⁿ **Traude Kogoj**, derort

Frauen versäumen Chancen. Zwischen Styling und anderen Loyalitäten.

18.30 Uhr Preisverleihung der MedienLÖWIN 2009

Jurysprecherin: **Elisabeth Pechmann**, Ogilvy

Preissponsorin: ING-DiBa Austria, Mag.^a **Andrea Fleischhacker**

Seit 2006 wird die MedienLÖWIN für redaktionelle Beiträge von Journalistinnen, die Mediennutzerinnen Mut machen, verliehen.

18.45 Uhr Podiumsdiskussion „Veränderungen finden statt. Was bedeutet das für die Qualität – und für Medienfrauen?“

Mag.^a **Gerlinde Hinterleitner**, Leitung derStandard.at

Dr.ⁱⁿ **Esther Mitterstieler**, stv. CRⁱⁿ Wirtschaftsblatt

Svetlana Puljarevic, Styria Multimedia Ladies GmbH

Bettina Roither, CRⁱⁿ ORF Radio

Moderation: Dr.ⁱⁿ **Anneliese Rohrer**, Journalistin

Etats sinken, Redaktionen werden „gesund“ geschrumpft, aus dem Journalisten-KV genommen und Medienkonzentrationen finden statt. Sinnvolle Strukturbereinigungen oder einfach Sparmaßnahmen? Wie wirkt sich das auf die Qualität – und die Chancen für Frauen aus?

ab ca. 20.15 Uhr Buffet und Ausklang im Orange Space, Ende ca. 21.30 Uhr

Moderation des Kongresses: Mag.^a **Ursula Puschmann**

Alle Programmpunkte vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Schwerpunktthema: Videojournalismus

Teams von APA Videoplattform, c-tv Ausbildungfernsehen, Digitaltalks und News on Video begleiten den Kongress. Infos Seite 15.



Mag.ª Meral AKIN-HECKE – Wirtschaftsinformatikerin, sammelte als Anwendungsberaterin und Projektleiterin Erfahrung bei internationalen Softwareprojekten. Nach SAP Österreich und dem ORF gründete sie „Digitalks – das Netzwerk für digitale Medien“ - und arbeitet als online und mobile Media Consultant. Digitalks – klärt seit 2007 EndanwenderInnen und Firmen über Social Media, Web 2.0 und mobiles Arbeiten auf und begleitet sie bei dem digitalen „Change“. Bei Infoabenden werden digitale Medien in verständlicher Sprache erklärt und in Live-Sessions vorgezeigt. – Inhalte u. a. Blogs, Wikis, Twitter oder geo-basierte Anwendungen bis zu mobilen Applikationen. Programm und Videos unter www.digitalks.at



Mag.ª Sandra BAIERL – studierte Publizistik, Politikwissenschaften und Anglistik an der Uni Wien sowie 1999–2000 an der Uni Coleraine in Nordirland. Berufsstart 2000 bei APA und als PR-Assistentin. 2001–2003 News VerlagsgesmbH (u. a. verantwortlich für Homepage von „Woman“). 2003–2005 leitende Redakteurin und CvD Nivea Club Magazin, seit 2003 Magazin „Gesundheit“ (JournalistIn, CvD u. verantwortlich für Homepage und Newsletter). 2006 Ressortleiterin „Karrieren“ bei Kurier; seit 2009 weiters verantwortlich für das Kurier Business Magazin. 2006 Anerkennungspreis MedienLÖWIN.



Karin BAUER – geb. 1968, Matura Piaristen Krems 1986. Seit 1989 beim Standard, Wirtschaft- Finanzredakteurin, n-tv-Börsenkorrespondentin. Seit 2004 Leitung KarrierenStandard. Moderatorin, Buchautorin (Anlegerschutz in Österreich, Linde Verlag 2001).



Mag.ª Barbara DOLEZEL – geb. 1977 in Graz, HTL BULME Graz-Göstling, Fachrichtung Informatik (Schulsprecherin, Frauenanteil damals 2%), Studium BWL Karl-Franzens-Universität, Graz (Marketing und Handelsbetriebslehre, Personal-, Informations- und Organisationsmanagement). 2003–2005 Assistentin der GF der Kleinen Zeitung. Seit 2005 Leiterin der PR-Redaktion der Kleinen Zeitung, Standorte in Graz und Klagenfurt, 18 MitarbeiterInnen.



Mag.ª Dr.ª Silvia Ettl-HUBER – geb. 1970, studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Spanisch und Rechtswissenschaften an der Univ. Salzburg, (Diplomarbeit zum nicaraguanischen Medienmarkt, Forschungssemester an der Univ. León). Berufsstart in Werbung, Verlagswesen und an den Universitäten Krems und Salzburg, Dissertation Verlagsmarketing österr. Tageszeitungen. 1997 Leiterin des Europabüros der sozialdemokratischen EU-Abgeordneten, Wien. Im Jahr 2000 Ruf zurück an die Donau-Universität Krems, seither Leitung Internationales Journalismus Zentrum (rund 300 postgraduierte Studierende in den Master-Programmen Qualitätsjournalismus, PR und Integrierte Kommunikation sowie Kommunikation und Management). Forschung: europäischer Medienmarkt und Situation in den neuen EU-Staaten. Aktuell Bildungskarenz (Themenfeld Schreibpädagogik).



Mag.ª Andrea FLEISCHHACKER, Msc. – geb. 1978 in Wien, Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften/Deutsche Philologie an der Univ. Wien und Master-Programm „PR & Integrierte Kommunikation“ an der Donauuniversität Krems, Korrespondentin für den Finanzdienst Österreich bei Reuters Austria, Public Relations bei Raiffeisen Capital Management Wien. Seit 2006 Public Relations Managerin der ING-DiBa Direktbank Austria.



Euke FRANK – Chefredakteurin WOMAN. 1986 Start der Journalisten-Laufbahn bei profil und BASTA. 1993 Wechsel zum Wochenmagazin NEWS; 5 Jahre Leitung der Chronik-Redaktion. 2000 wird sie ins Projektteam WOMAN geholt, dessen Führung sie zum Jahreswechsel 2005/2006 übernimmt. 2007 konzipiert Euke Frank ein neues monatliches Hochglanz-Magazin, welches unter ihrer Leitung im Herbst desselben Jahres unter dem Titel FIRST auf

den Markt kommt. 2004 veröffentlicht die zweifache Mutter das Buch „Späte Mütter, späte Väter“. Weiters publizierte sie mit Armin Wolf „Promi Politik – Prominente Quereinsteiger im Porträt“ sowie mit zahlreichen Kolleginnen „Journalistinnen in Österreich – erobern Frauen die Medien?“



Dr.ⁱⁿ Elisabeth FREISMUTH – geb. in Wien, Studien Rechtswissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte, Promotion. Dr.jur., Universitätsassistentin Uni Wien, Rektoratsdirektorin (seit 1998 Univ.direktorin) der Univ. für Musik und darstellende Kunst Wien, Obfrau des Vereins der FREUNDE DER FILMAKADEMIE WIEN, Mitbegründerin und Vizepräsidentin des FORUMs UNIVERSITÄT UND GESELLSCHAFT. Seit 2007 Mitglied im Beirat des Vereins zur Förderung des Deutschen und Internationalen Wissenschaftsrecht. Seit 2008 Leiterin der Sektion III (Personal, Budget, Förderungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten IT-Koordination) im BM für Wissenschaft und Forschung. Auszeichnungen u. a. Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.



Adelheid Irina FÜRNRATH-MORETTI – Nach der Hotelfachschule Bad Gleichenberg und einigen Praxisjahren übernahm sie das Restaurant und Feinkostgeschäft Laufke in Graz. Weil ihr die aktive Interessenvertretung von Unternehmerinnen und Unternehmerin früh ein Anliegen war, engagierte sie sich in der Wirtschaftskammer Steiermark. Die Landesvorsitzende von „Frau in der Wirtschaft“ Steiermark setzte sich auch als Gemeinderätin in Graz für unternehmerische Anliegen ein. Seit Oktober 2006 ist die zweifache Mutter (zwei Söhne) Abgeordnete zum Nationalrat, seit 2007 Bundesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft.



Dr.ⁱⁿ Gisela GARY – studierte Geschichte in Wien, mit Schwerpunkt Frauenforschung (bei Edith Saurer). Bereits während dem Studium Arbeitserfahrung bei Monatsmagazinen, Tageszeitungen und Fachzeitschriften. Mitarbeit bei der unabhängigen Frauenzeitschrift Drehscheibe. Seit 1995 Schwerpunkt auf Immobilien-, Bau- und Architekturbranche. Seit 2003 beim Österreichischen Wirtschaftsverlag, CRⁱⁿ der österreichischen bau.zeitung – Österreichs einzige wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift für die Bauwirtschaft.



Dr.ⁱⁿ Renate GRABER – geb. 1960, Studium der Rechtswissenschaften. Berufsstart in der Industrie, später Tiroler Tageszeitung (Wiener Redaktion). 1988 Wechsel zu Profil. Nach der Geburt des zweiten Sohnes (1993) rund ein halbes Jahr lang Teilzeit (= nur jede zweite Woche eine Geschichte) gearbeitet: 1998 Wechsel zu Format. Seit 2004 Wirtschaftsredakteurin bei Der Standard. 2006 mit Horst Knapp Preis ausgezeichnet.



Univ.Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edeltraud HANAPPI-EGGER – geb. 1964, studierte an der TU Wien Informatik. Nach dem Doktorat (TU Wien und Univ. Stockholm) Universitätsassistentin und habilitierte sich 1996 für „Angewandte Informatik“. Von 1993-1996 wurde sie mit dem APART-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet. Im Zuge zahlreicher Forschungsarbeiten zu „sozialer Technikgestaltung“ und nach mehreren Aufenthalten an internationalen Forschungsinstitutionen verlagerte sie ihren Arbeitsschwerpunkt auf Organisationsstudien und Genderforschung. 2002 Gastprofessur für „Gender and Diversity in Organisations“ und seit 2004 die gleichnamige Professur an der WU Wien. 2006 bis 2009 Senatsvorsitzende der WU Wien. Seit 2008 Universitätsrätin an der TU Graz und Mitglied der „Jungen Kurie“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.



Dipl.BWⁱⁿ (FH) Katharina HERRMANN – geb. 1968 in Wiesbaden, Ausbildung zur Bankkauffrau sowie Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Wiesbaden und Nottingham Trent University. Marketingspezialistin bei Nassauischer Sparkasse und Commerzbank, Bereichsleiterin Marketing bei ING-DiBa AG Frankfurt. Seit Juli 2007 Gesamtverantwortung als CEO/General Manager bei der ING-DiBa Direktbank Austria.



BMⁱⁿ Gabriele HEINISCH-HOSEK – geboren und wohnhaft in Guntramsdorf/Niederösterreich, Ausbildung an der Pädagogischen Akademie Baden (Lehramtsprüfung D/BE sowie für Sonderschulen für Schwerhörige und Gehörlose). Seit 1990 im Gemeinderat ihrer Heimatgemeinde wurde sie 1999 Nationalratsabgeordnete. 2004–08 Frauensprecherin der sozialdemokratischen Parlamentsfraktion und Vorsitzende des parlamentarischen Gleichbehandlungsausschusses, 2008 Landesrätin für Gesundheit, Soziales und Jugendwohlfahrt in Niederösterreich und seit Dezember 2008 Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst.



Mag.^a Corinna HESSE – Studium Musikwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte (Hamburg und Wien). Seit 1993 Rundfunkjournalistin und Moderatorin für ARD-Kulturprogramme sowie Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur. 2005 gründete sie mit Antje Hinz den Silberfuchs-Verlag - Hören und Wissen, der in Kooperation mit Kulturfestivals, Museen und Konzertveranstaltern Hörbücher, Hörstationen und Podcasts publiziert: musikalisch illustrierte Länderportraits, Künstlerinterviews und klingende Komponistenbiografien. Auszeichnungen: Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik 2008 (Reihe „Länder Hören – Kulturen entdecken“), Gründerpreis der IHK Lübeck 2007 und Sonderpreis Kultur der Wirtschaftsjunioren an der Handelskammer Hamburg 2007.



Mag.^a Gerlinde HINTERLEITNER – geb. 1964 in Steyr, OÖ. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Wien. Seit 1991 bei der Tageszeitung DER STANDARD im Textarchiv, ab 1995 Projektleiterin des „Online-Standard“, der ersten deutschsprachigen Tageszeitung im Internet. 2000–2009 Vorstand der Bronner Online AG, zuständig für Redaktion und Content-Solutions. Seit Juni 2009 Geschäftsführerin der Standard.at GmbH und Chefredakteurin von derStandard.at und dieStandard.at. Seit 2008 Präsidentin der Österreichischen Webanalyse.



Dr.ⁱⁿ Elisabeth KLATZER – Bundeskanzleramt. Ökonomin, Post-Graduate an der Harvard University, J.F. Kennedy School of Government; Gender Mainstreaming Beauftragte im Bundeskanzleramt, Referatsleiterin Koordination der EU-Lissabonstrategie; Forschungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit im Bereich Gender Budgeting, feministische Ökonomie und Finanzpolitik; Lektorin an der Wirtschaftsuniversität Wien; zivilgesellschaftliches Engagement: feministATTAC, Beigewum, Aktivistin und Mitbegründerin der Watch Group. Gender und öffentliche Finanzen und des Europäischen Gender Budgeting Netzwerkes. Längere Aufenthalte in Argentinien, Belgien, Peru, Ukraine und USA.



Dr.ⁱⁿ Traude KOGOJ – Politikwissenschaftlerin, u.a. Autorin, Lehrtätigkeit am Institut für Publizistik in Wien. Geschäftsführerin von „derort“ www.derort.com. Unternehmensberatung und Prozessbegleitung im Veränderungsmanagement von Unternehmen und bei der Implementierung von Gender Mainstreaming und Diversity Management. Letzte Publikationen: (Hrsgin.) Journalistinnen in Österreich, LIT, Wien 2009. (Hrsgin.) Going Gender & Diversity, Facultas, Wien 2008.



Mag.^a Andrea KOMAR – geb. 1963, Reifeprüfung 1981, Studium der Rechtswissenschaften (Akademischer Grad: Mag.a; Verleihung 1987), Gerichtspraxis 1987–1988, Rechtsanwalts-Konzipientin 1989–1991. Seit 1.4.1991 in der Rechtsabteilung der GPA-djp (Gewerkschaft der Privatangestellten. Druck, Journalismus, Papier). Seit 1.1.2000 Leiterin der Rechtsabteilung.



Ing. Mag. Peter KOREN – geb. 1969 in der Steiermark. Studium der Rechtswissenschaften (Univ. Graz) bis 1995, danach Stage in der Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Kommission, Brüssel. 1996 bis 97 Trainee der Industriellenvereinigung (IV): Österreichischer Raiffeisenverband, Confederation of British Industry (CBI), anschließend bis 2000 Ministersekretär im Kabinett des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. 2001 bis 03 Beauftragter des Konzern-Vorstandes der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG (Verbundgesellschaft). Seit 2004 Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung. Seit 2006 Mitglied des ORF-Stiftungsrates. Seit Anfang 2009 Mitglied des Aufsichtsrates der Verbund-Austrian Power Grid AG (APG).



Dr. in Daniela KRAUS – geb. 1972, Historikerin, ist seit 2005 Geschäftsführerin der außeruniversitären Forschungs- und Weiterbildungseinrichtung „Medienhaus Wien“. Kraus ist u. a. Mitentwicklerin des FH-Studiengangs Journalismus in Wien und Co-Autorin der zwei Bände des „Journalisten-Report“. Aktuell leitet sie ein Forschungsprojekt zu Einstellungen und Arbeitsweisen von österreichischen Politikjournalist/inn/en; ihre Publikationen, Fachvorträge und Lehraufträge widmen sich den Schwerpunkten Journalismusforschung und Medienentwicklung.



Mag. a Aga KWIECINSKI – geboren 1977 in Wien. Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Freie Wissenschaftlerin und Journalistin (Badener Zeitung, Der Soldat, etc.), diverse wissenschaftliche Publikationen und Forschungsaufträge (u. a. für ISS – Institut für Stressprophylaxe und Salutogenese, Prof.in Dr.in Rortraud Perner). Seit 2006 Lektorin mit Gender-Schwerpunkt an der Universität Wien. Seit 2009 Leiterin des Forschungsprojekts „Gender im Österreichischen Bundesheer“ im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Landesverteidigungsakademie, Institut für Human- und Sozialwissenschaften.



Tatjana LACKNER – ist durch ihre Coachings Top-Trainerin deutschsprachiger Radio- und Fernsehmoderatoren, vieler Führungskräfte, ManagerInnen, PolitikerInnen und Unternehmen im In- und Ausland. Sie ist Vortragende und Gastdozentin an verschiedenen Universitäten, u. a. Med-Uni, WU, Uni Wien. Ihre Stimme war im ORF sowie in zahlreichen Kino- und Rundfunkspots zu hören. 1995 gründete sie ihre eigene Schule, in der Kommunikationsstrategien gelehrt werden. 2002 wurde Tatjana Lackner mit dem „Walter Nettig Preis“ ausgezeichnet. Sie ist seit vielen Jahren erfolgreiche Buchautorin, u. a. „Be Boss – 33 Stolpersteine beim Führen und Kommunizieren“.



emer. Univ.Prof. Dr. Wolfgang LANGENBUCHER – Studium der Philosophie, Germanistik, Soziologie und Zeitungswissenschaft in Stuttgart und München, Promotion 1963, Habilitation 1974; seit 1964 Assistent und Professor in München am Institut für Zeitungswissenschaft (später Kommunikationswissenschaft), 1984–2006 o. Professor für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. 1972 bis 2006 Mitherausgeber der Publizistik; seit dem Jg. 1998 gemeinsam mit Arnulf Kutsch. Diverse Buchveröffentlichungen. Bibliographie 1964–2006: Ein Schriftenverzeichnis zur Emeritierung (von Walter Hömberg in Zusammenarbeit mit Bernd Semrad). In: m&z 2/2007, S. 33–54; ergänzend: Auswahlbibliographie 2003–2008. In: Publizistik, H.2, Juni 2008, 53. Jg., S.258–262



Dr. in Gertraud LEIMÜLLER – Studien in Harvard (Master in Public Administration), am MIT und der Uni Wien (Dr.rer.nat, Ernährungswissenschaften). 1994–2005 Redakteurin der Salzburger Nachrichten mit Schwerpunkt Wirtschaft sowie freie Mitarbeiterin (u. a. Die Zeit, Der Standard). Sie leitet die Innovationsberatung innovation consulting gmbh in Wien, ist Vorsitzende der arge creativ Wirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich und schreibt einen wöchentlichen Innovationsblog in den Salzburger Nachrichten (www.salzburg.com/gewagt-gewonnen). Sie wurde 2006 mit der MedienLÖWIN ausgezeichnet.



STS Christine MAREK – Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, wurde 1968 geboren und wuchs in Eferding (Oberösterreich) auf. Im Jahr 1991 übersiedelte sie nach Wien, wo die alleinerziehende Mutter mit ihrem Sohn Maximilian lebt. Christine Marek kann auf zahlreiche berufliche Höhepunkte zurückblicken. Vor ihrem Einstieg in die Berufspolitik war sie als Kammerrätin, Vorstandsmitglied der Wiener AK, Landesobmann-Stvⁱⁿ. der ÖVP Wien sowie Abgeordnete zum Nationalrat aktiv und lange Jahre in der Privatwirtschaft (u.a. als Betriebsratsvorsitzende/nicht freigestellt) tätig, wo sie sich u.a. stark für die laufende Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagiert hat. Die Themen Familie, Jugend und Stellung der Frauen in der Wirtschaft stehen auch heute bei ihrer Arbeit als Staatssekretärin im Mittelpunkt.



Julia MATOUSEK, Bakk.Komm – geb. 1982, Studium Publizistik und Kommunikationswissenschaften (Bakk, 2004 Salzburg, Abschluss Magisterstudium Nov. 2009 in Wien). Volleyballtrainerin und Betreuerin bei diversen Sportvereinen, -verbänden und -veranstaltungen. 2001–2008: Presse- und Medienarbeit für diverse Sportvereine, -verbände und -veranstaltungen. 2006–2008: Mitarbeit Archiv Otto M. Zykan: Seit Februar 2005 APA – Austria Presse Agentur (Redakteurin APA-MultiMedia und APA-Videoredaktion) tätig. Seit September 2008: Leiterin APA-VideoPlattform, Mitarbeit Projektmanagement APA-MultiMedia.



Dr.in Esther MITTERSTIELER – geb. 1968 Studium Zeitgeschichte und Philosophie in Bologna. Als Südtirolerin Start als Redakteurin für „Dolomiten“ und Moderatorin Pressespiegel für die RAI. 1998 Wechsel nach Wien und Redakteurin bei Der Standard. Dabei moderierte sie auch drei Jahre lang die Zuschaltung von Der Standard zu „n-tv“ (Börseberichterstattung), ein Jahr Erfahrung im PR-Bereich (Scholdan & Company), dann Rückkehr in den Journalismus. Seit 2006 beim WirtschaftsBlatt, seit November 2007 Mitglied der Chefredaktion und Leiterin des Ressorts Unternehmen & Märkte. Seit August 2009 stellvertretende Chefredakteurin WirtschaftsBlatt.



Sandra MRKWA – ist seit 14 Jahren für das Fernsehen tätig und startete ihre TV-Laufbahn in der Redaktion von TV3. Ab 2000 arbeitete sie als CVD für den täglichen LIVE Talk „Headlinetalk“. Später leitete sie den Promitalk für das tägliche Magazin „Chmelar Live“ auf ATV und baute anschließend den „TOP TALK“ für PRO7 Austria auf, bis sie zum ORF (Vera) wechselte. Bis Oktober 2007 stv. Chefredakteurin bei dem Vera-Folge Talk „VERA Exklusiv“. Seit November 2007 ist sie als Ressortleiterin zuständig für den Bereich Talk beim österreichischen Sender PULS 4. Sie hat dort die Talkformate VIP-Club und „Natascha Kampusch trifft ...“ mitentwickelt und aufgebaut sowie die tägliche LIVE-Diskussion Talk of Town weiterentwickelt.



Elisabeth PECHMANN – geb. in Wien, leitet den Bereich Public, Business & Consumer Relations der Ogilvy Group Austria. Kommunikationsmanagerin mit den Schwerpunkten Strategie, integrierte Kommunikation, Public Affairs & Lobbying. Karriere-Start 1988 als Journalistin, u.a. Leitung Motor-Ressorts bei „Die Ganze Woche“, AZ, WIENERIN und WIENER. 1991 Gründung des Automagazins ALLES AUTO gemeinsam mit einem österreichischen Verleger. 2002–2005 Bereichsleiterin Kommunikation beim ÖAMTC und gleichzeitig Chefredakteurin des ÖAMTC-Magazins „auto touring“.



Univ.Prof.ⁱⁿ i.R. Mag.^a Dr.in Rotraud A. PERNER – Juristin, Psychotherapeutin / Psychoanalytikerin, Gesundheitspsychologin, Diplomerwachsenbildnerin (PädAk), Feldsupervisorin (ÖBVP) und Coach, unterrichtet PROvokativpädagogik, Gesundheitskommunikation, Kommunalprävention, Sozialkompetenz und Genderkompetenz an der Donau Universität Krems. Seit über dreißig Jahren freie Journalistin, Kolumnistin und redaktio-

nelle Konsulentin in Print- und audiovisuellen Medien, Autorin von über 35 Fachbüchern, zuletzt „Die Überwindung der Ich-Sucht. Sozialkompetenz und Salutogenese“ und „Königin! Über weibliche Kraft“. www.perner.info



Sabine PÖHACKER – geb. 1960. Nach einem Dolmetschstudium und sieben Lehrjahren in Paris, initiierte sie 1986 die Gründung der Hilfsorganisation CARE in Österreich. Nach weiteren Wanderjahren in Japan, wo sie u. a. als Journalistin und Eventmanagerin wirkte, gründete sie 1996 die PR-Agentur comm:unications, die sie seitdem als geschäftsführende Inhaberin leitet. Sabine Pöhacker ist Dozentin für integrierte Kommunikation, u. a. an der Universität Wien, und seit 2008 Generalsekretärin des Public Relations Verband Austria, PRVA. www.communications.co.at



Svetlana PULJAREVIC – geb. 1962 in Serbien, seit 11. Lebensjahr in Wien. Start der Medienkarriere vor 21 Jahren beim Mucha-Verlag. Sie ist verheiratet und hat eine 19-jährige Tochter. Zwischen 1988–2005 für verschiedene Medienhäuser als Anzeigenleiterin bzw. Verkaufsleiterin tätig u. a. Mucha/Manstein, Basta/Wiener/WIENERIN, Fernsehmagazin tele, Verkaufsleitung ATV und Universum Magazin/City. Seit Oktober 2005 Geschäftsführerin der WIENERIN Verlags GmbH & Co KG. 2007 brachte sie ein neues Frauenmagazin, COMPLIMENT, heraus und übernahm die Geschäftsführung der DIVA Verlags GmbH & Co KG. Gemeinsam mit Karen Müller Geschäftsführung der Styria Multi Media Ladies GmbH & Co KG.



Mag.^a Ursula PUSCHMANN – seit 1998 gepr. Unternehmensberaterin mit eigener Firma upconsult e.U. (www.upconsult.at), spezialisiert auf Krisenmanagement, Reflexion und Moderation. Neu ab 2009 das Betätigungsfeld „SINNvolle inFORMATION“; hier bietet sie Persönlichkeitsbildung auf allen Ebenen an – für selbst-bewusste Menschen mit Format.



BMⁱⁿ a. D. Maria RAUCH-KALLAT – Lehramtsprüfung für Englisch, Russisch, Geographie und Sport. 1967–83 Schuldienst. 1983–92 Geschäftsführerin des Sozialen Hilfswerks. 1983–87 Abg. z. Bundesrat, 1987–1992 Abg. z. Wiener Landtag und Gemeinderat, 1995–1999, 2001–2203 und 2006–2008 Abg. zum Nationalrat, 1992–95 BMⁱⁿ für Umwelt, Jugend und Familie, 2003–2007 BMⁱⁿ für Gesundheit und Frauen. Seit 1988 Landesleiterin der Wiener ÖVP-Frauen und seit 1998 Bundesleiterin der ÖVP-Frauen. Derzeit akad. Unternehmensberaterin. Aufbau des Frauennetzwerks „alpha“, Gründungsmitglied „MÖWE“, „Aktion Mensch“, „Lobby für Kinder“, Club Mentory, Techwomen.



Bettina ROITHER-EPP – geb. 1959 in Steyr, Oberösterreich. Gymnasium in der BEA Schloss Traunsee in Gmunden, Studium Dolmetsch und Theaterwissenschaft in Wien. Ab 1986 freie Mitarbeiterin in der ORF Radio Kulturredaktion, 1987 Wechsel in das Ressort Innenpolitik. 1991 Wechsel in das Ressort Außenpolitik. 1992/93 Korrespondentin für Radio und Fernsehen im ORF-Büro Bonn, anschließend 3 Monate beim Auslandsreport des Fernsehens. Rückkehr in die Radio-Außenpolitik, dort von März 1995 bis Jänner 2007 Ressortleiterin. Seit Februar 2007 Chefredakteurin der ORF Radioinformation.



Dr.ⁱⁿ Anneliese ROHRER – geb. in Wolfsberg/Kärnten. 1963/64 American Field Service Scholar in Toledo, Ohio, USA. 1971 Dr. phil Geschichte, Universität Wien. Berufliche Tätigkeit: 1972–1974 Assistentin an der Universität Auckland, Neuseeland. 1974–2005 Die Presse: Innenpolitische Journalistin, Ressortleiterin Innenpolitik, Ressortleiterin Außenpolitik. Seit 2005 FH Journalismus & Medienmanagement, Wien.



Dr. in Monika RUPP – ORF-Gleichstellungsbeauftragte. Ausbildung: Studium der Publizistik u. Kommunikationswissenschaft, MSc-Lehrgang Systemisches Coaching. 1975–1985 Redakteurin in den Bereichen TV-Kultur und -Religion sowie ORF-Öffentlichkeitsarbeit, 1985–1996 freie Journalistin (u. a. „Brigitte“ und „ORF Nachlese“), 1996–2002 ORF-Redakteurin Fernsehen/Information (Deskleitung bei „Willkommen Österreich“) und TV-Programmentwicklung (Spiele- und Showformate), 2002–2007 ORF-Marketing (Umsetzung von Projekten zur strategischen Unternehmens-Kommunikation). 2004 Wahl zur Gleichstellungsbeauftragten, seit 2007 ORF-Generaldirektion Personal und Schulung (interne Beratung, Personal- und Organisationsentwicklung).



Dr. in Maria SCHAUMAYER – Studium an der Hochschule für Welthandel an der Univ. Innsbruck. Tätigkeit in Industrie und Bankwesen. Mitglied der Wiener Landesregierung. Im Vorstand der OMV AG startete sie die erste Teilprivatisierung. Als Präsidentin der Österreichischen Nationalbank (1990–1995) wirkte sie für eine rasche Teilnahme Österreichs an der Europäischen Währungsunion. 2000 Regierungsbeauftragte für NS-Zwangsarbeiterentschädigungen.



Mag. a Karin SCHERMANN – geb. 1967. Studium Politikwissenschaft/ Geschichte in Wien. Berufliche Tätigkeiten u. a. im Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg, als Trainerin für IBM und als politische Erwachsenenbildnerin. Seit 1999 ORF-Redakteurin im Bereich politische Diskussionen: Pressestunde, Im Zentrum, Runder Tisch, Konfrontationen. Seit 1999 Fachhochschul-Lektorin für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europapolitik/Lehrgang Europäische Wirtschafts- und Unternehmensführung an der Fachhochschule des bfi Wien.



Sabine STREICH – lebt in Frankfurt am Main, ist diplomierte Künstlerin, hat umfangreiche Erfahrungen als Filmemacherin gesammelt. Sie hat dem Videojournalismus in Deutschland zum Durchbruch verholfen und gibt ihre Kompetenz in ungezählten Workshops an Mitarbeiter/-innen aus nationalen und internationalen Rundfunkanstalten weiter. Sie gilt als profilierte Videojournalistin („VJ-Queen“) und kann deshalb die Faszination des Videojournalismus erlebbar machen. VJ ist eben nicht billig gemachtes Fernsehen, sondern hat sich mittlerweile zu einem eigenen Genre entwickelt.



Mag. a Rosa von SUESS – geb. 1966 in Bayern, fotografische und journalistische Ausbildung, Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien und an der Danmarks Designskole in Kopenhagen. Arbeitet seit 1989 als Gestalterin und Produktionsleiterin von Radio-TV- und Medienkunstproduktionen, u. a. ORF, ars electronica, Van Gogh TV, Kunsthalle Wien, 3SAT; Lehraufträge an diversen Hochschulen (u. a. HdK Berlin, Universität für angewandte Kunst, Wien, Kunstuniversität Linz), Autorin und Kuratorin u. a. für die Forschungsplattform MKA; Upgrade! International; Dozentin am Department IT & Medien der Fachhochschule St. Pölten, Leiterin des Ausbildungsfernsehens c-tv.



Karin THILLER – ist seit 1. Juli 2005 Geschäftsführerin der APA-OTS Originaltext-Service GmbH sowie seit Anfang 2009 gemeinsam mit Alexandra Aigmüller auch der APA-OTS Tourismuspresse GmbH. Bereits zuvor leitete sie das Marketing- und Sales-Team von APA-OTS. Bis 2002 war Karin Thiller elf Jahre bei Reuters Österreich tätig und nahm verschiedene Managementpositionen wahr, darunter Verkauf Medien Österreich sowie Koordinationsfunktionen in der CEE-Organisation von Reuters. Karin Thiller ist verheiratet und hat eine Tochter (22 Jahre) sowie einen Sohn (10 Jahre).



Heidi VITEZ – ist Redakteurin bei der Rundschau am Sonntag und Sprecherin der OÖ. Medienfrauen (Frauennetzwerk im OÖ. Presseclub) sowie Vorstands- sowie Präsidiumsmitglied des OÖ. Presseclub. Gebürtige Tirolerin, die es nach Jahren im Tourismus und in der Welt der Blumen dank Volkswirtschaftsstudium nach Linz verschlug. Als Karikaturistin und kurz darauf Chefredakteurin des Studentenmagazins SowiTimes packte sie das Newsfieber, das sie seit-her nicht mehr los ließ. Nebst Job und Engagement im OÖ-Journalismus halten sie Mann und zwei Kinder (zwei bzw. sechs Jahre) in Schwung.



Mag.a Manuela VOLLMANN – geb. 1961, Erwachsenenbildnerin und NPO-Managerin, ist Gründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von abz*austria – kompetent für Frauen und Wirtschaft. abz*austria ist mittlerweile das größte reine Non Profit – Frauenunternehmen Österreichs und hat sich seit der Gründung im Jahr 1992 die Gleichstellung von Frauen und Männern zur Aufgabe gemacht. Weiters ist sie Vorsitzende des Bundesdachverbands für Soziale Unternehmen (BDV = Dachorganisation von arbeitsmarktpolitischen NPOs), und stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates des NPO-Instituts der Wirtschaftsuniversität Wien sowie regelmäßig Referentin bei Diskussionen und Veranstaltungen.



Barbara WEINGARTSHOFER – geb. 1976 in Wien, Grafikerin. Seit 1999 als Grafikerin mit Schwerpunkt Print-Gestaltung tätig, seit 2005 selbstständige Grafikerin. Mit ihrem Ein-Personen-Unternehmen „Nau*Design“ (www.spacenau.com) betreut sie viele kleine und mittlere Betriebe im Bereich Grafik und Illustration. Mitbegründerin und Vorstandsmitglied des Zentrums für Ein-Personen-Unternehmen.



Mag.a Susanna WIESENER – in Österreich, Deutschland und USA ausgebildete Kunsthistorikerin und Kommunikationsexpertin, war für internationale PR - Agenturen und zuletzt als Kommunikationschefin der Österreichischen Post AG tätig. 2004 gründet sie ihr Unternehmen Personal Counseling in Wien. Heute zählen internationale ManagerInnen und UnternehmerInnen zu ihren Klienten. Sie spezialisierte sich auf Positionierungsberatung im Laufe des Berufslebens, unterrichtet an Universitäten und ist Autorin von: „Reputationsmanagement“ und „Karriere nach der Karriere“. Information und Kontakt: www.wiesener.at



Martin WOLFRAM – ist einer der Pioniere des österreichischen Privatfernsehens. Als erster Planungsredakteur von Wien1 war er 2007 Geburtshelfer des Privat-TV in Österreich. Nach zahlreichen Einsätzen für deutsche Privatsender (RTL, SAT1, ProSieben) war er Projektleiter der Serie „Die Lugners“ auf ATV. Danach leitete er als CvD, später als Sendungsverantwortlicher, drei Jahre lang die ProSieben Austria News um schließlich die Personalentwicklung für das Programm von PULS TV zu übernehmen und, erstmals in Österreich, 33 Videoreporter für den Start von PULS 4 auszubilden. Seit dem Jahr 2000 ist er auch als Medientrainer für Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Kultur tätig. Geschäftsführer „News on Video“.



Mag.a Margarete ZUPAN – Studium der Biologie und Erdwissenschaften, Mittelschullehrerin. Seit 1986 in der Privatwirtschaft tätig. In der Pharmaindustrie zunächst für klinische Studien in Österreich und der Schweiz zuständig, dann Wechsel ins Marketing. 10 Jahre Marketing Manager eines großen englischen Konzerns in Österreich. Gründung eines eigenen Verlags im Bereich Medizin in der Schweiz. Seit Verkauf des Verlags 2006 Leiterin des Verlagsbereich Professional Media bei Springer WienNewYork. Die Fachbereiche der Publikationen in Print und Online sind Medizin, Kunst und Kultur sowie Technik. Seit 2 Jahren Prokuristin des Unternehmens.

Dank an alle ReferentInnen

und Jurorinnen der MedienLÖWIN 2009

Sie alle tragen ohne Honorar zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. Sie bereiten sich vor, sie spenden ihre Zeit und ihr Know how und teilen es mit anderen Medienfrauen. Das ist nicht selbstverständlich sondern großartig, nutzenstiftend und wirkt sicherlich nach. Und dafür gebührt ihnen allen großer Dank!

Das Organisationsteam



Mag.ª Alexandra BUHL, MAS – Studium der Internationalen Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing, Master Electronic Publishing, Donauuniversität Krems. Seit 2002 selbständig im Bereich PR- und Kommunikationsberatung und Projektmanagement mit Schwerpunkt Medien, Gesundheit und Kultur. Langjährige Zusammenarbeit mit DIE SCHWARZ. Seit 2007 tätig für die FH Campus Wien in der Unternehmenskommunikation, seit Herbst 2009 Aufbau Unternehmenskooperationen & Alumninetzwerk ebenda. Auslandsaufenthalte Paris, Berlin, Toronto. Zuständig für www.medienfrauen.net und PartnerInnenkontakte des Journalistinnenkongresses.



Gerti KUHN – geb. 1952, Studium Zeitungswissenschaften und Soziologie (kurzsichtig) abgebrochen, weil Anstellung bei Gruner+Jahr (Stern Österreich), dort 3-jährige journalistische Berufsausbildung. Parallel Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf (abgeschlossen). Danach 7 Jahre Österreich Werbung. Dann klassischer „Karriereknick“ (2 Kinder) und seit 1987 selbständig „TEXT&KONZEPT“ und neben anderen Projekten seit 11 Jahren gemeinsam mit Daniela Schwarz inhaltlich, konzeptiv und frauenbewusst für den Österreichischen Journalistinnenkongress tätig. Zuständig für Programm und ReferentInnenkontakte des Journalistinnenkongresses.



KommRⁱⁿ Daniela SCHWARZ – Studium Kommunikationswissenschaften und Veterinärmedizin (abgebrochen), Incoming-Agent in einem Reisebüro und als internationale Reiseleiterin tätig. 1989–1994 Büro des Wissenschaftsministers und Vizekanzlers. Seit 1994 selbstständig mit PR- & Werbeagentur DIE SCHWARZ. Schwerpunkte Öffentlichkeitsarbeit, PR-Beratung, Veranstaltungsmanagement. Autorin von „Man nehme einen Mann. Geschichten von Weiberlist und Lebenslust.“ Ueberreuter (gemeinsam mit Gerti Kuhn). 2003 Gründung der Marke „Advent Austria“ (Staatspreisnominierung 2005), Tourismusberatung und Konzeptentwicklung. Freie Journalistin („Golden Age“). Derzeit Universitätslehrgang Aufbaustudium Tourismusmanagement/JKU Linz. Zuständig für die Gesamtorganisation des Journalistinnenkongresses.

Schwerpunktthema: Videojournalismus

Filmen, schneiden, gestalten, texten, auf Sendung gehen oder gleich online stellen: zusätzlich zum Workshop am Nachmittag gibt es ganztags die Möglichkeit die Praxis von VJs zu erleben und die Teams unserer 4 Video-PartnerInnen zu begleiten. Wir danken den angehenden VideojournalistInnen und ExpertInnen für die Bereitschaft ihr Know-How zur Verfügung zu stellen:

- **Ausbildungsfernsehen c-tv** / FH St. Pölten, Teams von Studierenden der Studiengänge Medientechnik und Telekommunikation & Medien, Sendungsproduktion „live“, ganztags. Teamleiterin: Rosa von Suess.
- Vormittags unterwegs ist das Team der **APA Videoplattform**, Schnuppern beim Dreh möglich. Teamleiterin: Julia Matousek.
- **Digitalks**, Netzwerk für digitale Medien, vor Ort ab Mittag, Livestreaming des WS Videojournalismus am Nachmittag. Teamleiterin: Meral Akin-Hecke.
- **News on Video** beantworten ganztags Fragen zum Equipment.
Teamleiter: Martin Wolfram

Detailinformationen und Anmeldung im Foyer.

Videojournalismus Schnupper-Seminar: Bewerbung am Kongress

News on Video veranstaltet **exklusiv und gratis** für 8 Journalistinnen und Medienfrauen am **Samstag, den 23. Jänner 2010** ein weiterführendes Tagesseminar zum Thema Videojournalismus. Im Seminar durchlaufen Sie einen Video-Produktionsprozess von der Recherche über die Gestaltung und Kameraführung bis hin zur Arbeit mit dem Schnittprogramm Final Cut.

Anmeldung exklusiv für Kongressteilnehmerinnen am News on Video-Infotisch, Kleiner Saal.

NEWS ON VIDEO hat sich auf die Produktion von Videos und TV-Beiträgen durch VideojournalistInnen spezialisiert. Darüber hinaus bietet die in Wien ansässige Firma eine 10-wöchige Intensivausbildung für VJs an.



FRIEDRICH FUNDER INSTITUT

POLITISCHE KOMMUNIKATION UND AGENDA SETTING

Exklusiver Workshop für Teilnehmerinnen des Journalistinnenkongresses 2009
Politische Kommunikation gilt als Königsdisziplin in der Kommunikationsbranche. Lernen Sie mit Heidi Glück die Besonderheiten der Politischen Kommunikation aus erster Hand kennen. Im Workshop erlernen Sie das Basisinstrumentarium sowie das Grundverständnis für die Besonderheiten zielorientierter politische Kommunikation.

Wann: 30.11.2009, 16:00 bis 20:00 Uhr. Wo: FFI, Tivoligasse 73, 1120 Wien
Anmeldung: Exklusiv am Journalistinnenkongress, am Infotisch des FFI (Kleiner Saal)

Die Teilnahme am Workshop ist für Kongressteilnehmerinnen kostenlos, Platzvergabe nach Lotteriesystem.

Heidi Glück arbeitete 10 Jahre lang als Marketing- und PR-Managerin beim ORF und anschließend 7 Jahre als Sprecherin und strategische Beraterin der Kabinette Schüssel I und II. Heidi Glück leitet seit 2007 das Unternehmen Heidi Glück spirit & support.

FRIEDRICH FUNDER INSTITUT
für Publizistik, Medienforschung
und Journalistenausbildung

Tivoligasse 73, 1120 Wien
Telefon: +43-1-814 20-39
oder Fax: +43-1-813 42 92
E-Mail: sekretariat@ffi.at

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmegebühr: € 36,- (inkl. 20% MwSt)

Dank unserer SponsorenInnen und KooperationspartnerInnen stehen auch einige kostenlose und geförderte TeilnehmerInnenplätze zur Verfügung. Journalistinnen in Ausbildung bzw. in Karenz werden bevorzugt. Für MitarbeiterInnen der Sponsoren und Medienpartner ist die Teilnahme bei Anmeldung über die Redaktion/Institution kostenlos: www.medienfrauen.net.

Organisation:	Agentur DIE SCHWARZ A-1230 Wien, Anton Baumgartner Straße 44/A5/Top 083, Fax: +43/1/66 77 055, E-mail: jk@die-schwarz.at
Kongressorganisation:	Daniela Schwarz Tel. 0699/13004156, E-mail: jk@die-schwarz.at
ReferentInnenkontakt:	Gerti Kuhn, Tel. 0650/4709243, E-mail: gerti.kuhn@aon.at
PartnerInnenkontakt:	Mag. ^a Alexandra Buhl, MAS, Tel. 0660/2199631, E-mail: alexandra.buhl@medienfrauen.net
Druck:	Remaprint, www.remaprint.at
Layout:	Kludia Marko, www.km-werbegraphik.at

Gratis zum Download: Fotos vom Kongress

Fotos des Journalistinnenkongresses können wieder kostenfrei unter www.pressefotos.at herunter geladen und für Presse Zwecke (sowie privat) verwendet werden. Für die Bildokumentation sorgt auch heuer wieder unser Fotograf Nikolaus Formanek.

Nachlese und Dokumentation, Kongress-Umfrage

Unter www.medienfrauen.net finden Sie die Kongressumfrage, alle Referentinnen und – in ca. 14 Tagen – die komplette Dokumentation des Kongresses.

Expertinnen-Datenbank

700 Fachfrauen für Interviews, Beitragsgestaltung oder Vortragstätigkeit online suchen und finden.

Expertinnen weiterempfehlen und einen Beitrag zur Erhöhung der Medienpräsenz von Frauen leisten.

Datenbank und Antragsformular unter www.medienfrauen.net



Sie haben doch
auch nichts zu
verschenken, oder?

Jetzt Direkt-Sparen.

2%

Täglich verfügbar. Ab dem 1. Euro.

Gleich eröffnen:
0800 22 11 22 www.ing-diba.at

Schließlich geht's um Ihr Geld.

ING  **DiBa**
Direktbank Austria

Österreichischer Journalistinnenkongress 1998–2009

Eine Initiative von Dr.ⁱⁿ Maria Schaumayer BMⁱⁿ a. D. Maria Rauch-Kallat und der Industriellenvereinigung

Wir danken für die Unterstützung des
11. Österreichischen Journalistinnenkongresses:

Austria Presseagentur APA OTS
Bundesministerium für Frauen und Öffentlichen Dienst/BKA
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Club alpha – Frauen für die Zukunft
Der Standard
Digitalks
EPAMEDIA
FH St.Pölten c-tv
Frau in der Wirtschaft/WKO
Frauennetzwerk des OÖPresseclubs
Frauennetzwerk Medien
Friedrich Funder Institut
ING-DiBa Direktbank Austria
Industriellenvereinigung
Internationales Journalismuszentrum Donau-Universität Krems
Kurier
News on Video
ORF
Österreichischer Journalistenclub
Politische Akademie
REMAprint
Salzburger Medienfrauen
UVK Verlagsgesellschaft
Wiener Zeitung

Unser besonderer Dank gilt der Industriellenvereinigung für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten sowie für Organisation und Sponsoring der Bewirtung aller TeilnehmerInnen während des Kongresses.